

9. Literaturherbst Heidelberg

16. September bis 3. Dezember 2023

SEPTEMBER-PROGRAMM

FESTIVALTHEMENSCHWERPUNKT
FREIHEIT



DAS BESONDERE LITERATURFESTIVAL IN DER RHEIN-NECKAR-REGION

Liebe Freundinnen und Freunde des Literaturherbst, verehrtes Publikum,

zum neunten Mal möchten wir Sie für unser Festival begeistern: mit dem spannenden Themenschwerpunkt »Freiheit« und zwei großen Programmpaketen, mit mannigfaltigen Veranstaltungen und genreübergreifenden Formaten an Spielstätten im gesamten Stadtgebiet. Im Verbund mit unseren Kooperationspartnern, wie dem DAI Heidelberg, der Stadtbücherei, dem Gloria-Filmkunsttheater, dem Internationalen Wanderbühnen-Festival, dem Theater im Karlstorbahnhof, der Providenzkirche, dem Montpellier-Haus und vielen mehr, wollen wir auch im neunten Jahr die Idee von einer vielfältigen, gemeinschaftlich gelebten Literatur- und Kulturstadt für unser Publikum erfahrbar machen: Der Literaturherbst versteht sich als Festival aus der Mitte unserer Stadt, der partizipative Charakter und die Synergieeffekte eines Miteinanders von Heidelberger Kulturhäusern und Kulturschaffenden, von Schulen, Universität und anderen Bildungseinrichtungen, Buchhandlungen und Verlagen, aber auch von Cafés und Galerien liegen uns besonders am Herzen. Überdies verstehen wir die Auszeichnung Heidelbergs zur Rainbow-City (2020) als kulturellen Auftrag, dem wir auch beim 9. Literaturherbst in unserer Programmgestaltung gerecht werden möchten: Unsere Stadt ist bunt, Bücher sind bunt, der Literaturherbst ist bunt.

Entdecken Sie auf den folgenden Seiten unsere beiden großen Programmpakete zum „Festivalthemenschwerpunkt FREIHEIT“ und zu „Literatur findet Stadt“. Wir geben auch bereits einen kleinen Ausblick auf weitere Veranstaltungen im Oktober und November.

Ein einmaliges Literaturherbst-Jahr für Sie

Erleben Sie 2023 den Literaturherbst Heidelberg als eine Sonderausgabe vom 16. September bis 3. Dezember. Die diesjährigen städtischen Haushaltsberatungen, die auch über die Förderung unseres Festivals entschieden, ließen uns erst Ende Juli mit der Programmplanung beginnen, jedoch mit reichlich Rückenwind und Freude, die „Freiheit“ wie auch unsere Literatur- und Kulturstadt mit Ihnen nun bis in den Dezember zu feiern. Wir danken den Mitgliedern des Heidelberger Gemeinderats für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf Sie beim 9. Literaturherbst Heidelberg!

Veronika Haas und Dr. Lothar Seidler

Vorstand des Literaturherbst-Trägervereins „Literaturnetz Heidelberg e.V.“



Freiheit

PROGRAMMPAKET I

FESTIVAL THEMEN SCHWERPUNKT

Kunst ist eine Tochter der Freiheit

FRIEDRICH SCHILLER



Der diesjährige Festivalthemenschwerpunkt »FREIHEIT«

„Kunst ist eine Tochter der Freiheit“ (Friedrich Schiller). In unserer von Krisen erschütterten Zeit wird die essentielle Bedeutung von Kultur als Garant und auch als Stimme für die Freiheit umso drängender. Unseren diesjährigen Festivalthemenschwerpunkt widmen wir Lebensgeschichten, die erzählt und gehört werden sollen. Wir rücken globale wie individuelle Themen ins Zentrum, stets in der Überzeugung, dass Kultur in diesen Zeiten nicht schweigen darf.

Wir begrüßen im September die preisgekrönte Journalistin und Autorin Isabel Schayani zur Premiere ihres wichtigen, exzellent geschriebenen Buchs „Nach Deutschland. Fünf Menschen. Fünf Wege. Ein Ziel“. Mit der Autorin und Journalistin Shikiba Babori richten wir den Blick auf die Lage der Frauen in Afghanistan. Im Oktober begrüßen wir die syrische Autorin und Aktivistin Kholoud Charaf, im November die ghanaisch-armenisch-amerikanische Autorin Nadia Owusu, deren Buch „Aftershocks. Über Erschütterungen und Identitätssuche“ von Barack Obama, dem Time Magazine und dem Guardian zu einem der besten Bücher des Jahres 2021 erkoren wurde. Mit Lesungen, Vorträgen und poetischen Musikbeiträgen blicken wir auch auf die Ukraine, auf den Libanon und nach Armenien, hören von Marion Tauschwitz die berührende Lebensgeschichte von Selma Merbaum und sprechen mit Magali Nieradka-Steiner über Exil-Literaten. Autor:innen aus unserer UNESCO City of Literature schreiben und lesen für Sie Texte rund um die „Freiheit“. Der Literatur- und Theaterkurs des Bunsen-Gymnasiums schreibt unter Anleitung der Lehrerin Sandra Walz und der Heidelberger Dramatikerin Ingeborg von Zadow eigene Inszenierungen zum Festivalthemenschwerpunkt, die im November im Theater im Karlstorbahnhof (TiK) aufgeführt werden.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf dem Iran: Wir eröffnen den 9. Literaturherbst Heidelberg am 16. September, dem Todestag der iranischen Kurdin Mahsa Amini und dem Jahrestag der Revolution für „Frau – Leben – Freiheit“, mit einer Freilicht-Veranstaltung „Stimmen für die Freiheit“ für alle Bürger:innen im Stadtzentrum. Wir freuen uns im September auf „Songs of hope“ des Grammy-prämierten Musikers Kayhan Kalhor und Behnam Samani. Wir begrüßen die Regisseurin und Autorin Steffi Niederzoll gemeinsam mit der Autorin und Aktivistin Shole Pakravan zu Film „Sieben Winter in Teheran“ (Friedenspreis des Deutschen Films) und Buch „Wie man ein Schmetterling wird“. Im Oktober erwartet Sie eine unvergessliche „Erzählstunde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“ mit Mehrnousch Zaeri-Esfahani.


Der Themenschwerpunkt widmet sich aber auch Fragen nach der ganz privat empfundenen Freiheit: Wie frei sind wir, wenn wir lieben? Andrea Landfried hat mit ihrem neuen Buch „Passteurgasse 4, täglich“ ein spannendes Kaleidoskop von (Un-)Freiheiten in der Liebe geschaffen. Wie frei sind wir in unserem täglichen Empfinden und Denken? Und wollen wir dieses Frei-Sein überhaupt? Diesen Fragen spüren Autor:innen der Heidelberger Literatur-Offensive in neuen Texten für Sie nach.

Abschluss unseres Themenschwerpunkts und Festivals werden am 3. Dezember „Ungehaltene Reden von ungehaltenen Frauen“ sein: mit der Heidelberger Autorin Sofie Morin und mit Sara Ehsan aus dem aktuellen bei S. Fischer erschienenen Buch, aber auch mit einem „Open Mic“ für „ungehaltene“ Heidelberger Autorinnen und Bürgerinnen.



BÜCHERSTUBE AN DER TIEFBURG





FESTIVAL-ERÖFFNUNG

am weltweiten Mahsa-Amini-Tag

STIMMEN FÜR DIE FREIHEIT



Sensitive
Content



Der preisgekrönte Kurzfilm „Sensitive Content“ Video-Grußbotschaft von Narges Kalhor Film-Gespräch mit Aktivist:innen

Nach Gespräch und Lesung mit Golineh Atai „Iran. Die Freiheit ist weiblich“ beim vergangenen Literaturherbst wollen wir den ersten Jahrestag der Revolution „FRAU. LEBEN. FREIHEIT“ und den Todestag der iranischen Kurdin Mahsa Amini zum Anlass nehmen, nach 12 Monaten gemeinsam mit vielen Gästen Bilanz zu ziehen: Wir eröffnen unser 9. Festival mit starken „Stimmen für die Freiheit“ – aus der Mitte unserer Stadt, aus Deutschland und der ganzen Welt. An diesem Tag gehören Bühne und Videoleinwand all jenen, die für Freiheit kämpfen, und allen Autor:innen und Künstler:innen, die sich für die Freiheit stark machen. Es erwarten Sie Gesprächs-, Rede- und Musikbeiträge, Lesungen und Videobotschaften. Wir begrüßen u.a. Aktivist:innen aus der iranischen Diaspora, wir freuen uns auf Autor:innen unserer UNESCO City of Literature, die für die Freiheit lesen, auf Musiker:innen und andere Kulturschaffende. Die „Jin. Jijan. Azadi“-Revolution wird dabei zum Spiegel, auch über den Iran hinauszublicken - etwa in die Ukraine, nach Afghanistan oder Syrien. Am 16. September werden weltweit Veranstaltungen und Lesungen stattfinden und Gebäude wie der Eiffelturm für „Frau. Leben. Freiheit“ illuminiert. Wir laden alle Bürger:innen sehr herzlich ein, an diesem Tag auch in Heidelberg gemeinsam ein Zeichen für die Freiheit zu setzen.

Besuchen Sie kurz vor Festivalbeginn unsere Website wie Social Media-Kanäle und erfahren Sie alles über unsere spannenden Gäste.

16. September 2023 | 15:30 bis ca. 20:00 Uhr
Universitätsplatz | Eintritt frei

In ihrem mit dem 3satNachwuchspreis ausgezeichneten Kurzfilm „Sensitive Content“ hat Narges Kalhor Handyvideos von der „Jin. Jijan. Azadi“-Revolution in einer zutiefst bewegenden Montage experimentell zusammengefügt: Videos, die von mutigen Iraner:innen über soziale Netzwerke international viral gingen, oftmals als „Sensitive Content“ gekennzeichnet wurden und die Welt zum Zeugen machten – von der Gewalt des diktatorischen Regimes gegen die Protestierenden, aber auch vom generationen- und herkunftsübergreifenden Zusammenhalt aller Iraner:innen nach 44 Jahren Diktatur. „Sensitive Content“ ist ein hochaktuelles, ein unentbehrliches Zeitdokument der „Frau. Leben. Freiheit“-Revolution.

Anlässlich des Kurzfilms blicken im anschließenden Gespräch Politiker Danial Ilkhanipour (SPD Hamburg), die Aktivistinnen Mahsa Hadadi (Hamrah United) und Neda Paiabandi gemeinsam mit Moderator Bonyad Bastanfar (Be Our Voice Rhein-Neckar) zurück auf ein Jahr Revolution und freuen sich auf das Gespräch mit dem Publikum.

*Anlässlich des ersten Jahrestages der Revolution
für „Frau. Leben. Freiheit“*

Eine Kooperation von



**GLORIA
GLORIETTE
DIE KAMERA**
Filmkunsttheater Heidelberg

17. September 2023 | 13:30 Uhr
Gloria-Kino | Eintritt frei



KAYHAN KALHOR & BEHNAM SAMANI „Songs of hope“

Kayhan Kalhor ist ein Grammy-prämierter Großmeister der traditionellen persischen Stachelgeige Kamancheh und der Setar (Langhalslaute), der durch seine vielfältige und internationale musikalische Zusammenarbeit die persische Musik global bekannt gemacht hat. Er ist als einer der wichtigsten Botschafter iranischer Musik und Kultur anerkannt und einer der größten Stars und kreativsten Köpfe der iranischen Musikszene. Kayhan Kalhor ist eines der Original-Mitglieder des vom Starcellisten Yo-Yo Ma gegründeten Silk Road Ensembles, mit dem er nach wie vor tourt und komponiert.

Behnam Samani ist einer der Gründer der Perkussionsgruppe Zarbang. Er kombiniert eine erstaunliche Vielfalt von Rhythmen mit vielfarbigen Klangelementen. Diese Klänge haben ihre Wurzeln in der klassischen persischen Musik, öffnen sich aber Einflüssen anderer Kulturen und ermöglichen eine große Bandbreite musikalischen Ausdrucks. Behnam Samani entlockt der Tombak, der von ihm entwickelten Zarbang Udu und der mystischen Rahmentrommel Daf überraschende neue Klänge und Melodien. Er hat mit den bekanntesten iranischen Musikern zusammengearbeitet. Mit dem Dastan Ensemble war er auf Tournee in den USA, Kanada, Großbritannien und Brasilien.

Eine Kooperation von



17. September 2023 | 20:00 Uhr

DAI Heidelberg, Sofienstraße 12

VVK 34,90 € | ermäßigt: 29,90 € | DAI-Mitglieder: 24,90 €

Tickets im VVK unter <https://dai-heidelberg.de>



Jutta Glaser und Claus Boesser-Ferrari RETURN & CROSSING

Eine musikalisch-poetische Hommage auf die libanesische Autorin und Künstlerin Etel Adnan mit Begrüßungsworten von Nadja Madani-Moudarres und Aida Wakileh.

Jutta Glaser (voc.) und Claus Boesser-Ferrari (git., electronics) haben sich den Gedichten der libanesisch-amerikanischen Schriftstellerin und Künstlerin Etel Adnan schöpferisch angeeignet, indem sie sie auf eigene Weise vertonten. Das Ergebnis sind nicht einfach Songs in den geläufigen Strukturen, sondern vielmehr Soundtracks und Klanglandschaften, die wiederum stark von den Gemälden und Filmen Etel Adnans inspiriert sind, dennoch verfügen sie auch über songhafte Aspekte. Adnans Sprache ist bildhaft und verfügt an sich schon über Klangmalerei und Rhythmik. Hörbar ist ein in sich geschlossenes Werk: eine Melange aus melodisch, flächigen Motiven aber auch bizzar-rhythmischen Patterns, der Aspekt der Improvisation ist immer latent zugegen. Glasers Gesang verbeugt sich zart und auch schroff vor Adnans Texten, setzt aber auch virtuos Improvisation und Verfremdung ein. Boesser-Ferrari bewegt sich ebenfalls zwischen lyrischen Klangflächen, Percussion und Noise-Ausbrüchen. Erleben Sie eine vielfarbige dramaturgische Inszenierung, eine große Verneigung vor der 2022 verstorbenen Autorin und Künstlerin.

Eine Kooperation von



21. September 2023 | 20:00 Uhr

Internationales Wanderbühnenfestival | Wilhelmsplatz

Tickets 12,00 € | ermäßigt: 10,00 € | bis 16 Jahre: 8,00 €

Tickets im VVK unter <https://festival.wanderbuehne.com>





Armenien Kultur und Unabhängigkeit

Vortrag und Gespräch mit Karine Spröhnle

In seiner Reihe „Literatur aus nichteuropäischen Ländern“ widmet sich der »Literatursalon Billeter« Literatur und Geschichte Armeniens. Anlass ist der 32. Jahrestag der Unabhängigkeit: Wie hat sich die armenische Kultur seit der Unabhängigkeit verändert? Dieser Frage wird Karine Spröhnle (Diplom-Philologin mit armenischen Wurzeln) in ihrem Vortrag vielfach nachspüren und zugleich die reiche Geschichte Armeniens beleuchten. Ein spannender Vortrag, der zugleich ausreichend Gelegenheit für Fragen und Diskussion lässt.

Der »Literatursalon Billeter«: Im Zentrum von Heidelberg hat Stephanie Billeter, freiberufliche Übersetzerin für Russisch und Englisch, ihren Salon gegründet. Hier wird durch die Zusammenarbeit mit Expert:innen aus dem Bereich Literatur ein Raum geschaffen, in dem die Gäste zwischen Okzident und Orient auf Reisen gehen können. 2023 startete sie die Reihe „Weltliteratur – Literatur aus nichteuropäischen Ländern“ mit Literatur aus Indien, Japan, Neuseeland und Armenien.

Veranstalter: Stephanie Billeter

23. September 2023 | 16:00 Uhr
Literatursalon Billeter | St.-Anna-Gasse 3 | Eintritt: 08,00 €
Wegen begrenzter Platzzahl bitte Anmeldung per E-Mail an lingua@stephaniebilleter.de

Isabel Schayani „Nach Deutschland. Fünf Menschen. Fünf Wege. Ein Ziel“

BUCHPREMIERE. Safi schleppt sich im Winter zu Fuß über die Balkanroute. Ruhi fliegt von Teheran zunächst nach Italien. Omid will von Calais aus mit dem Schlauchboot weiter. Melika steckt in Moria fest. Und Olena hat als Ukrainerin beinahe freie Fahrt. Die preisgekrönte Journalistin und Autorin Isabel Schayani berichtet in ihrem glänzend geschriebenen Buch von fünf verschlungenen Wegen Richtung Deutschland und gewährt uns tiefe Einblicke in das prekäre Leben im Niemandsland zwischen den Grenzen und in den Grauzonen des Asylrechts.

Isabel Schayani hat fünf Geflüchtete auf ihren Wegen über mehrere Jahre immer wieder getroffen. Sie lässt uns die Schickalen der Schlepper, illegale Reisebüros, Grenzen, Registrierungen, Lager, Anträge und Internierungen aus der Perspektive der Heimatlosen erleben. Am Ende ihres Augen öffnenden Buches gibt sie im Gespräch mit Verantwortlichen, Experten – und mit den fünf Geflüchteten selbst – Antworten auf die große Frage: Wie können wir Flucht und Migration menschlicher organisieren?

Eine Kooperation von



23. September 2023 | 20:00 Uhr
DAI Heidelberg, Sofienstraße 12
VVK 11,90 € | Ermäßigt: 9,90 € | DAI-Mitglieder: 6,90 €
Tickets im VVK unter <https://dai-heidelberg.de>



Eine zutiefst bewegende Lebensgeschichte,
festgehalten in Buch und Film, die sich gegenseitig ergänzen

Der Fall der jungen Iranerin ging um die Welt: Als 19-Jährige wird sie fast vergewaltigt. Doch sie setzt sich zur Wehr und sticht den Angreifer nieder. Nach einem Schauprozess wird Reyhaneh Jabbari wegen vorsätzlichen Mordes zum Tod durch den Strick verurteilt. Sieben Jahre sitzt sie im Todestrakt und wird nicht müde, sich für Frauenrechte und für ihre Mithäftlinge einzusetzen. Ihre Mutter, eine prominente Schauspielerin, kämpft um das Leben der Tochter und kann auch internationales Interesse wecken. Die bewegende Lebensgeschichte einer couragierten jungen Frau, die wie ein Vorbote der mutigen Proteste im Iran wirkt: für Frau, Leben, Freiheit! Dieses Buch ist eine Hommage an das Leben – und eine Aufforderung an alle, für Freiheit und Gerechtigkeit zu kämpfen, unabhängig von Religion, kultureller Zugehörigkeit oder Geschlecht.

„Was sollen die Frauen tun? Wenn sie sich vergewaltigen lassen, sind sie schuldig. Wenn sie sich wehren und selbst verteidigen, sind sie schuldig. Wenn sie dagegen demonstrieren, sind sie schuldig. Also sollten die Mädchen sterben? Solange ich am Leben bin, auch wenn mein Handeln so lächerlich aussehen mag wie ein Brunnen, der versucht, den Himmel zu erreichen, werde ich nicht aufhören, gegen diese Ungerechtigkeit zu kämpfen.“ Reyhaneh Jabbari

Der mit dem Friedenspreis des Deutschen Films ausgezeichnete Dokumentarfilm „Sieben Winter in Teheran“ (D/F 2023, Regie: Steffi Niederzoll | 97 Min.): Dank heimlich aufgenommener Videos, die von Reyhanehs Familie zur Verfügung gestellt wurden, ihrer Zeugenaussagen, der Briefe, die Reyhaneh im Gefängnis geschrieben hat, und anderer Archive zeichnet der Film den Prozess, die Inhaftierung und das Schicksal dieser Frau nach, die zum Symbol des Widerstands wurde. Ihr Kampf für die Rechte der Frauen spiegelt den Kampf so vieler Frauen wider, nicht nur im Iran.



Shole Pakravan Steffi Niederzoll

Filmvorführung, Gespräch und Buchpräsentation

**GLORIA
GLORIETTE
DIE KAMERA**
Filmkunsttheater Heidelberg

Eine Kooperation von
Literaturherbst Heidelberg und
dem Gloria-Filmkunsttheater

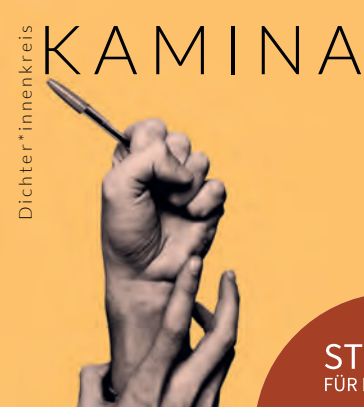
24. September 2023 | 11:00 Uhr

Gloria-Filmkunsttheater | Hauptstraße 146

Tickets erhalten Sie im VVK und an der Kino-Kasse

Eintritt: 10,00 € | Ermäßig: 9,00 € | Gilde: 8,50 €

24. SEPTEMBER 2023 | 11:00 UHR



Heidelbergs »Stimmen für die Freiheit« Dichter*innenkreis KAMINA

Heidelbergs Stimmen für die Freiheit: Über die Dauer des gesamten Festivals schreiben und lesen Autor:innen unserer UNESCO City of Literature Texte zum diesjährigen Festivalthemenschwerpunkt „Freiheit“. Im September stellen Autor:innen des studentisch geprägten Dichter*innenkreis KAMINA individuelle und kollektive literarische Texte rund um die „Freiheit“ aus den Genres Lyrik und Kurzprosa vor.

Der studentisch geprägte Dichter*innenkreis KAMINA existiert seit 2011 und setzt sich aus unterschiedlichen Schreibenden zusammen, die sich regelmäßig zum Austausch selbstgeschriebener Texte oder zu Workshops treffen und im ganzen Jahr spannende Veranstaltungen konzipieren. KAMINA-Lesungen sind beim Literaturherbst Heidelberg eine besondere Tradition: Die facettenreichen, vielstimmigen, engagierten Autor:innen sind nicht nur für Student:innen, sondern für jeden eine Entdeckung.

Eine Kooperation von



24. September | 16:00 Uhr
Internationales Wanderbühnenfestival | Wilhelmsplatz
Eintritt frei

Shikiba Babori „Die Afghaninnen. Spielball der Politik“

Ende August 2021 haben die NATO und ihre Verbündeten Afghanistan verlassen – und die Frauen des Landes alle erkämpften Freiheiten verloren. Die Journalistin und Autorin Shikiba Babori fordert, weiter hinzusehen und Afghanistan eine Zukunft zu ermöglichen, in der die Gleichberechtigung von Frauen keine Frage der Machtpolitik mehr ist. Das Schicksal der Frauen in Afghanistan ist schon immer eng mit den politischen Interessen der jeweiligen Machthaber im Land verknüpft. Sie fungieren als Eigentum, Druckmittel oder Alibi, um Politik zu rechtfertigen. Shikiba Babori – in Kabul geboren – zeigt, welche Rolle Frauen in der afghanischen Gesellschaft zugewiesen wird. Sie erzählt Geschichten von Frauen aus unterschiedlichen Landesteilen und gesellschaftlichen Schichten und zeichnet ein differenziertes Bild davon, was es heißt, eine Frau in Afghanistan zu sein: »Wer sich nicht an die Regeln hält, läuft schnell Gefahr, umgebracht zu werden.« Sie erzählt von Frauen, die unter Lebensgefahr heimlich andere Frauen unterrichten und auch von jenen, die sich aus Verzweiflung das Leben nehmen.

Begrüßung: Alina Papagiannaki-Sönmez | in Zusammenarbeit mit Freunde Arabischer Kunst und Kultur e.V.

Eine Kooperation von



29. September 2023 | 20:00 Uhr
DAI Heidelberg, Sofienstraße 12
VVK 11,90 € | Ermäßigt: 9,90 € | DAI-Mitglieder: 6,90 €
Tickets im VVK unter <https://dai-heidelberg.de>

Literatur findet Stadt

PROGRAMMPAKET II

»Literatur findet Stadt« Für eine vielfältige, lebendige Literatur- und Kulturstadt Heidelberg

Erleben und feiern Sie mit uns unsere vielfältige, lebendige Literatur- und Kulturstadt Heidelberg! Herzstück unserer Programmplanung ist auch im neunten Festival-Jahr die vielgestaltige, kreative, engagierte Literatur- und Kulturszene aus Heidelberg und der Metropolregion Rhein-Neckar. Wir präsentieren Ihnen in beiden Festival-Programmpaketen mehr als 80 spannende Autor:innen, Schauspieler:innen, Musiker:innen und Künstler:innen aus unserer Region. Wir freuen uns auf gleich mehrere Buchpremierer und Uraufführungen, auf einen besonderen Event-Tag im November für Deutschlands einzige UNESCO City of Literature – mit großartigen Heidelberger Autor:innen und „Queer Voices“. Wir begrüßen preisgekrönte Übersetzer:innen aus der Rhein-Neckar-Region, die ihre übersetzten Bücher aus der Weltliteratur rund um die „Freiheit“ vorstellen und überdies im gesamten Jahr auf unserer Festival-Website in der Rubrik „Druckfrisch“ ein eigenes Präsentationsforum haben.

Wir freuen uns, die „Heidelberger Literaturscouts“ ab Oktober aktiv in unser Festival einzubinden, ein wichtiges Projekt für Jugendliche, initiiert von der Heidelberger Kinderbuchautorin Silvia Schröer und kooperativ unterstützt vom Literaturherbst Heidelberg.

Im September feiern wir unsere vielfältige, lebendige Literaturstadt in enger Kooperation mit dem Internationalen Wanderbühnenfestival. Bewusst finden unsere Festivals parallel statt, im kreativen Miteinander und für ein attraktives Programm, mit dem wir gemeinsam das Publikum begeistern wollen: Erleben Sie großartige Theateraufführungen, Lesungen von Kurzgeschichten mit Elke Barker, erleben Sie Marlene Bach und Barbara Imgrund mit ihren frisch erschienenen spannenden Kriminalromanen auf den einzigartigen Bühnen in der Weststadt. Und versäumen Sie auch nicht, einen Zwischenstopp im wunderbaren Café Ly (Altstadt) einzuplanen, um dort mit Stephanie Hanel und ihrem druckfrischen Buch zu Künstlerinnen nach New York zu reisen.

ET SI L'OCÉAN... WAS, WENN DAS MEER...

VON BRUNO THIRCUIR
LA FABRIQUE DES PETITES UTOPIES

Uraufführung



Wanderbühnenfestival

„Et si l'océan...“ | „Was, wenn das Meer...“ Von Bruno Thircuir La fabrique des petites utopies

URAUFFÜHRUNG | zweisprachig (Deutsch/Französisch)
La fabrique des petites utopies ist eine widerspenstige Theatergruppe aus Grenoble (Frankreich). Sie erzählt in „Et si l'océan“ (Was wäre, wenn das Meer) von Adèle, einer Puppe, und ihrer menschlichen Freundin Julie. Adèle kennt die Geheimnisse des Meeres. Wenn sie mit Seepferdchen schwimmt und mit Quallen spricht, erzählt sie uns von der magischen Welt der Meerestiefen. Adèle weiß aber auch, dass das Meer krank ist. Also organisiert sie für uns einen Ausflug in die Tiefe. Sie glaubt, in den Ozeanen liegt der Schlüssel für das Überleben der Menschheit. La fabrique des petites utopies erzählt politisch-poetisch vom Zustand der Welt. Für das Festival wurde eine zweisprachige Fassung erarbeitet, die sowohl für Frankophone als auch für deutschsprachiges Publikum verständlich ist und das Theaterstück für den deutschsprachigen Raum zugänglich gemacht. Das Stück ist für die Fabrique des petites utopies geschrieben und steht für die Wanderbühne als Impulsgeber für Gegenwartsdramatik.

*Internationales Wanderbühnenfestival
mit Unterstützung des Literaturherbst Heidelberg*

15. September | 15:00 Uhr (öffentliche Probe)

16. September | 15:00 Uhr Premiere

und 17. September | 15:00 Uhr

Internationales Wanderbühnenfestival | Wilhelmsplatz

Tickets: 12,00 € | ermäßigt: 10,00 € | Kinder bis 16 Jahre: 8,00 €

Tickets im VVK unter <https://festival.wanderbuehne.com>

schwereelos

Eine Weltraum-Komödie
vom Heidelberger Autor Marcus Imbsweiler



Wanderbühnenfestival



„Schwereelos“ Eine Weltraum-Komödie vom Heidelberger Autor Marcus Imbsweiler

Eine Produktion der Wanderbühne Theater Carnivore: Für welchen Lebensraum würden Sie sich im Falle einer größeren Katastrophe entscheiden: Die Erde oder das Weltall? Für Erol Flynn, der als Putzkraft zum Bodenpersonal eines Raumschiffes gehört, liegt die Antwort sonnenklar auf der Hand. Bis er auf die Raumfahrttechnikerin Sylvie Bartuschek trifft, die der Erde den Rücken kehrt. Sie kapert das Raumshuttle ihres Vorgesetzten und fliegt damit alleine ins All. Das denkt sie zumindest. Doch Flynn schiebt gerade eine Putzschicht und ist dummerweise mit an Bord. „Schwereelos“ nennt der Heidelberger Autor Marcus Imbsweiler seine mit überraschenden Wendungen gespickte Weltraumkomödie. Sie eröffnet uns neue Perspektiven auf die von Krisen gebeutelte Erde und stellt uns vor eben jene Anfangsfrage.

*Internationales Wanderbühnenfestival
mit Unterstützung des Literaturherbst Heidelberg*

15. September | 20:00 Uhr

17. September | 18:00 Uhr

20. September | 20:00 Uhr

Internationales Wanderbühnenfestival | Wilhelmsplatz

Tickets: 12,00 € | ermäßigt: 10,00 € | Kinder bis 16 Jahre: 8,00 €

Tickets im VVK unter <https://festival.wanderbuehne.com>



Cosy & Frutte



Elke Barker Und zwischen uns das Meer

„Cosy & Frutte“ Bilderbuch Stummfilmtheater für die ganze Familie Von Florian Kaiser

URAUFFÜHRUNG

Eine Koproduktion der Wanderbühne Theater Carnivore und des Funk Circle

Wir alle machen es so: Wir arbeiten. Nicht immer bleiben die Früchte unserer Arbeit. Oft haben wir mit Zitronen gehandelt. Cosy verkauft Früchte. Wir durchleben einen Arbeitstag mit ihm. Voller Sehnsucht und Träumerei. Es spielt und tanzt Mr. Quick von Funk Circle, Urbandance-Urgestein und zweifacher UDO-Weltmeister. Anlass zu dem Stück gab eine Heidelberger Kindheitserinnerung an ein kleines Lebensmittelgeschäft in der Schlossstraße.

*Internationales Wanderbühnenfestival
mit Unterstützung des Literaturherbst Heidelberg*

17. September | 11:00 Uhr (Uraufführung)
und 24. September | 15:30 Uhr
Internationales Wanderbühnenfestival | Wilhelmsplatz
Eintritt frei

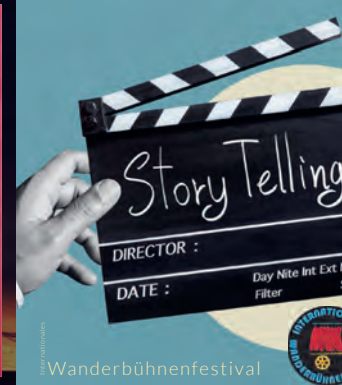
Elke Barker „Und zwischen uns das Meer“ Kurzgeschichten

Elke Barker liest aus ihrem 2022 erschienenen Erzählband „Und zwischen uns das Meer“ (Edition Darmstädter Textwerkstatt). Darin hat die in Heidelberg lebende Autorin 24 Kurzgeschichten versammelt, die jeweils einen ganz eigenen Stimmungsraum entfalten und auf den wenigen Seiten ihrer Begebenheiten die Wahrnehmungsfähigkeiten auch des Lesers unmerklich verschieben. Für das Publikum des Internationalen Wanderbühnenfestivals wird Barker eine von ihren Geschichten auswählen und im Théâtre Volant auf dem Festivalgelände lesen.

*Eine Kooperation vom Internationalen Wanderbühnenfestival
und Literaturherbst Heidelberg*

17. September | 13:00 Uhr
Internationales Wanderbühnenfestival | Wilhelmsplatz
Eintritt frei

Erzähltheater von und mit Florian Kaiser



„Der Teufel mit den drei Goldenen Haaren“ Erzähltheater von und mit Florian Kaiser

Garn gesponnen und aus dem Nähkästchen geplaudert – unfrei nach dem Text der Brüder Grimm | Für Kinder ab 6 Jahren
Ein Märchen über Mut, Hilfsbereitschaft und die schlimmen Folgen der Habsucht. Erzählt von einem, der sich hinreißen lässt und hin und wieder abschweift. Das Glückskind ist ein Findelkind. Kaum ist es geboren, versucht der König zum ersten Mal, es umzubringen. So ist das als Glückskind. Aber weil es eben ein Glückskind ist, gibt es beim zweiten Versuch des Königs eine Hochzeit statt einer Beerdigung. Wer jetzt denkt, damit ist das Märchen zu Ende, irrt. Hier geht es erst richtig los. Der König schickt das Glückskind in die Hölle, um ihm drei goldene Haare vom Kopf des Teufels zu holen! Was sollen wir bloß von solch einem König halten! Natürlich geht alles gut aus. Außer für den König vielleicht. Und beim Teufel wird es natürlich höllisch spannend!

*Internationales Wanderbühnenfestival
mit Unterstützung des Literaturherbst Heidelberg*

17. September | 13:30 Uhr

22. September | 16:00 Uhr

Internationales Wanderbühnenfestival | Wilhelmsplatz
Eintritt frei

Zwei Kinogeschichten Lichtbild-Lesung und Filmpoems mit Telemach Wiesinger und Morticia Zschiesche

Morticia Zschiesche liest aus ihrem Roman „Die kleinen Leute gehen ins Kino“. Es ist eine amouröse und kämpferische Hommage an das Kino und die Menschen, die es vereint. Sie spürt dem nach, was Filme über Sehnsüchte und soziale Grenzen verraten. Telemach Wiesinger erzählt dazu seine Bildergeschichten mit Photographien und in seinen Filmpoems. Die Projektionen zeigen Schauplätze, wie sie nur der kinematographische Blick eröffnet: Schwarz auf Weiß, begleitet vom Laufgeräusch der 16mm-Projektoren, inklusive Wort beim Spulenwechsel. Hinter diesem Abend steht der Gedanke, Geschichten zu erzählen, wie sie einzig die Magie des dunklen Kino-Orts schreiben kann.

Telemach Wiesinger erzählt Bildergeschichten – analoge Filmkamera und Bilderwerfer sind seine Werkzeuge für die 16mm-Filmpoems. Hinter seiner FILM POEM TOUR steht auch der Gedanke, dass Film nicht nur ein anonymes, beliebig oft wiederholbares Ereignis im dunklen Kinosaal ist, sondern dass das Publikum dem Filmemacher, seinen Geschichten und seinem Material direkt begegnen kann. „Manege frei für Illusionen!“

*Internationales Wanderbühnenfestival
mit Unterstützung des Literaturherbst Heidelberg*

22. September | 19:30 Uhr

Internationales Wanderbühnenfestival | Wilhelmsplatz
Eintritt frei



MARLENE BACH BARBARA IMGRUND

KRIMIZEIT



Internationales Wanderbühnenfestival und Literaturherbst Heidelberg



KÜNSTLERINNEN
IN NEW YORK



Krimizeit! Druckfrische Kriminalromane von Barbara Imgrund und Marlene Bach

BUCHPREMIEREN und kriminell spannend
Im „Heidelberger Hexentanz“ lässt Marlene Bach erneut ihr altbekanntes Duo mit der bärbeißigen Kommissarin Maria Mooser und dem Nordlicht Mila Böckle ermitteln. Eine Reihe mysteriöser Rätsel führt die beiden quer durch Heidelberg. Doch als eine Leiche auftaucht, entpuppt sich das harmlose Spiel als diabolischer Plan. In Barbara Imgrunds „Räuberleiter“ suchen Hauptkommissarin Floralie Buchta, ein Mafiaclan sowie eine ganze Stadt nach einem vermissten kleinen Jungen, der mutterseelenallein an einem unbekanntem Ort eingesperrt ist. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt an diesem mörderisch heißen Freitag, den Dreizehnten. Zwei Kriminalromane abseits der üblichen Genrepfade – spannend und erfrischend anders!

„Künstlerinnen in New York“ Autorin Stephanie Hanel und Verlegerin Britta Jürgs

BUCHPREMIERE - Kennen Sie eigentlich Ida O’Keeffe? Oder Wangechi Mutu? Stephanie Hanel nimmt uns anlässlich der Buchpremiere von „Künstlerinnen in New York. Von Bronzegöttinnen, fabelhaften Wesen und einer etwas anderen Dinner Party“ (AvivA Verlag) auf einen spannenden Streifzug durch die pulsierende Metropole mit. Wir begegnen dabei bekannten Frauen wie der Malerin Georgia O’Keeffe, aber auch ihrer unbekanntem Schwester Ida. Stephanie Hanel, Autorin, Illustratorin und BücherFrau, spricht mit Verlegerin Britta Jürgs über Kunst und Kult, wiederentdeckte Pionierinnen und spannende Gegenwartskünstlerinnen. Inka Bankwitz von den „BücherFrauen Rhein-Neckar“ moderiert die Veranstaltung. Begleiten Sie die „BücherFrauen Rhein-Neckar“ und den Literaturherbst Heidelberg bei diesem New-York-Besuch der besonderen Art!

Eine Kooperation von



Eine Kooperation von



BÜCHER
Frauen

23. September | 16:00 Uhr
Internationales Wanderbühnenfestival | Wilhelmsplatz
Eintritt frei

24. September | 14:30 Uhr
Café Ly | Theaterstraße 18
Eintritt frei, Spenden erbeten

Programmübersicht

Programmpaket I: »FREIHEIT«

- 16.09.2023 Eröffnung des 9. Literaturherbst Heidelberg
15:30 Uhr „Stimmen für die Freiheit“
- 17.09.2023 „Sensitive Content“: Filmvorführung und Gespräch
13:30 Uhr Ein Jahr Revolution für „Frau. Leben. Freiheit“
- 17.09.2023 KAYHAN KALHOR & BEHNAM SAMANI
20:00 Uhr „Songs of hope“
- 21.09.2023 Jutta Glaser und Claus Boesser-Ferrari
20:00 Uhr RETURN & CROSSING
- 23.09.2023 Armenien. Kultur und Unabhängigkeit
16:00 Uhr Literatursalon Billeter
- 23.09.2023 Isabel Schayani
20:00 Uhr „Nach Deutschland. Fünf Menschen, Fünf Wege. Ein Ziel“
- 24.09.2023 Steffi Niedertzoll und Shole Pakravan
11:00 Uhr Film, Buch und Gespräch
- 24.09.2023 „Heidelbergs Stimmen für die Freiheit“
16:00 Uhr Dichter:innenkreis KAMINA mit Texten über die Freiheit
- 29.09.2023 Shikiba Babori
20:00 Uhr „Die Afghaninnen. Spielball der Politik“

Programmpaket II: »Literatur findet Stadt«

- 15.09.2023 „Schwerelos“ - Weltraumkomödie von Marcus Imbsweiler
20:00 Uhr Theater Carnivore
- 16.09.2023 „Et si locéan...“ | „Was, wenn das Meer...“
15:00 Uhr La fabrique des petites utopies
- 17.09.2023 „Cosy & Frutte“ - Bilderbuch Stummfilmtheater für die
11:00 Uhr ganze Familie von Florian Kaiser
- 17.09.2023 Elke Barker
13:00 Uhr „Und zwischen uns das Meer“
- 17.09.2023 „Der Teufel mit den drei Goldenen Haaren“
13:30 Uhr Erzähltheater von und mit Florian Kaiser
- 22.09.2023 Kinogeschichten: Lichtbild-Lesung und Filmpoems
19:30 Uhr Telemach Wiesinger und Morticia Zschiesche
- 23.09.2023 KRIMIZEIT! Druckfrische Kriminalromane
16:00 Uhr von Marlene Bach und Barbara Imgrund
- 24.09.2023 „Künstlerinnen in New York“
14:30 Uhr mit Autorin Stephanie Hanel und Verlegerin Britta Jürgs

9. Literaturherbst Heidelberg

16. SEPTEMBER BIS 3. DEZEMBER 2023

FESTIVALTHEMENSCHWERPUNKT
FREIHEIT

Oktober-Vorschau



Unser Programm für Sie im Oktober: Freuen Sie sich u.a. auf die syrische Schriftstellerin und Aktivistin Kholoud Charaf, auf Marion Tauschwitz mit ihrem bewegenden Buch über Selma Merbaum, auf Magali Nieradka-Steiner mit „Exil unter Palmen“, auf eine unvergessliche Erzählstunde für Kinder, Jugendliche und auch für Erwachsene mit Mehrnouch Zaeri-Esfahani und auf eine weitere Auflage von „Heidelbergs Stimmen für die Freiheit“, diesmal mit Texten von Autor:innen der Heidelberger Literatur-Offensive. Auch im Oktober bringen wir gemeinsam mit dem Gloria-Filmkunsttheater Literatur und Filmkunst zusammen, etwa mit „Luise“, einem eindringlichen, berührenden Film über weibliche Selbstbestimmung und einem Video-Live-Gespräch mit dem Autor und Regisseur Matthias Luthardt. Pünktlich zu Halloween können Sie im Theater im Karlsruhbahnhof (TiK) mit Tutu Toulouse feat. Alexander Nikolaev feinste musikalisch-literarische Gruselkabinettstückchen „DONG MAL ZWÖLF“ erleben. Wir freuen uns auf Sie im Oktober!

Bildnachweise

Programmpaket I: Narges Kalhor © privat; Danial Ilkhanipour © Sandro Halank; Mahsa Hadadi © privat; Neda Paiabandi © privat; Bonyad Bastanfar © privat; Behnam Samani © Alireza Safarnejad; Kayhan Kalhor © Azadeh Besharaty; Jutta Glaser und Claus Boesser-Ferrari © privat; Etel Adnan © Simone Fattal/Suhrkamp; Karine Spröhnle © Roland Luft; Isabel Schayani © Annika Fußwinkel; Steffi Niedertzoll © Kulturakademie Tarabya Aljaz Fuiz; Shole Pakravan © USE gGmbH Mediengestaltung Melanie Bühnemann; KAMINA © Christian Goltzsche; Shikiba Babori © Frank Roszbach; Programmpaket II: Elke Barker © Tobias Schwerdt; Telemach Wiesinger © privat; Morticia Zschiesche © chilterngreen.de; Barbara Imgrund © Sabine Arndt; Marlene Bach © privat; Stephanie Hanel © Richard Zinken



Der Literaturherbst Heidelberg
wird initiiert, konzipiert und organisiert
vom gemeinnützigen Verein
»Literaturnetz Heidelberg e.V.«
Unser Verein freut sich über eine Spende,
die Sie in der Rubrik „Fördern“
auf der Literaturherbst-Website tätigen können.

Folgen Sie uns auch auf
Instagram @literaturherbstheidelberg
Facebook @LiteraturHerbstHeidelberg
und entdecken Sie unseren YouTube-Kanal



WWW.LITERATURHERBSTHEIDELBERG.DE

In Kooperation mit

stadtwerke
heidelberg

Heidelberg

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

